

**Gute Informationen sparen Zeit, Geld und vermeiden Frust. Also geht's gleich los:**

Wir möchten dich schon bei der ersten Beratung bestmöglich informieren. Aber alle Details kann sich kaum jemand merken. Deshalb haben wir zum Nachlesen hier mal die wichtigsten Infos zusammengefasst.

**1.) Wir benötigen von dir folgende Unterlagen und Bescheinigungen, um den Antrag bei der Führerscheinstelle stellen zu können. Bitte spätestens vor der 1. Fahrstunde:**

- ein biometrisches Foto (Passfoto)
- den Personalausweis (wir machen bei der Anmeldung eine Kopie)
- Bescheinigung der Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs (bekommst du später zurück !!!)
- Bescheinigung über einen Sehtest (beim Erste-Hilfe-Kurs oder beim Optiker)

Die Beantragung des Führerscheins ist erst mit kompletten Unterlagen möglich. Erst nach der erfolgreichen Beantragung können Prüfungen abgelegt werden. Wenn du es also eilig hast, solltest du die Unterlagen schnellstmöglich im Büro abgeben.

**2.) Theorieunterrichte**

stehen am Anfang deiner Ausbildung. Wir bieten sie derzeit 4 x pro Woche an, nach **Corona-Abstandsregeln mit nur 6 Teilnehmern** als Präsenz-Unterricht. [Die Buchung erfolgt online auf unserer Homepage.](#) Registriere dich bitte erst nach deiner Anmeldung.

Es gibt **12 Doppelstunden „Grundstoff“** (je 90 min) für alle Klassen und **2 Doppelstunden Technik** für die Führerscheinklasse B. Für die Motorradklassen sind **4 Doppelstunden Technik** Pflicht. Wenn du noch keinen früheren Führerschein besitzt musst du auf jeden Fall alle Themen deiner Führerscheinklasse besuchen.

Bei jedem Unterricht liegt eine Liste aus, in der du deine Teilnahme bitte mit Unterschrift bestätigst. Das ist wichtig für den Nachweis deiner Pflichtstunden. Auf unserer Homepage [www.fahrschule-luebeck.com](http://www.fahrschule-luebeck.com) gibt's unter „Theorieunterricht/ Theoriekalender“ eine Vorschau der Unterrichtsthemen.

**3.) Deine Fahrstunden**

**Fahrstunden finden derzeit mit medizinischer Atemmaske (FFP2, KN95) von Fahrlehrer und -schüler und nach 3-G-Regel statt .**

Nach ca. 4-5 Theorieunterrichten kannst du mit den **Fahrstunden** beginnen. Es gibt die sog. „**Übungsstunden**“, in denen du zunächst die Bedienung des Fahrzeugs erlernst und dich sicher und verkehrsgerecht zu verhalten. Bei den sog. „**Sonderfahrten**“ handelt es sich um gesetzlich vorgeschriebene Fahrstunden, in denen du das richtige Verhalten in besonderen Verkehrssituationen, bei Fahrten auf **Bundes- und Landstraßen** (5 Fahrstdn.), bei Fahrten auf der **Autobahn** (4 Fahrstdn.) und **Fahrten bei Dunkelheit** (3 Fahrstdn.) erlernst. Die darauf folgenden Übungsstunden dienen der Vertiefung und Verfestigung deiner Fähigkeiten und dem Training für die praktische Fahrprüfung.

Viele Fahranfänger sind sehr aufgeregt vor ihrer ersten Fahrstunde. Aber du brauchst keine Angst davor zu haben: keiner „wirft dich ins kalte Wasser“ oder überfordert dich. Die Herausforderungen wachsen mit deinen Fortschritten. Über den zunehmenden Fahrspaß bitten wir dich aber, die Theorie nicht zu vergessen. Denn die **Theorieprüfung** steht als Nächstes an, wenn du alle geforderten Theoriestunden besucht hast.

#### 4.) Deine Prüfungen

Für die **Theorieprüfung** musst du vor allem lernen. Dein Lernziel ist es, den aktuellen, amtlichen Fragenkatalog, der in der Bildschirmprüfung (max. 45 min.) abgefragt wird, zu beherrschen. **Als Lernaufwand musst Du etwa 30 Stunden reine Lernzeit einplanen**, je nach Konzentrationsvermögen auf tägliche Sitzungen von 1-2 Stunden verteilt. Diese intensive Lernphase solltest Du am besten **bis zur Prüfung nicht unterbrechen**.

Unser Lehrmittepaket enthält ein Lehrbuch deiner Klasse und eine sehr gute und beliebte APP, um dich mit den Fragen der Prüfung vertraut zu machen.

Nach der Lernphase bitten wir dich in der Fahrschule eine **Probeproofung** abzulegen. Das durchschnittliche Ergebnis entscheidet dann darüber, ob wir dir direkt online einen Prüftermin beim TÜV buchen. Eine Woche vor deiner echten Prüfung findet in jedem Fall eine Probeproofung statt. Mit unserer Methode erzielen wir eine hervorragende Erfolgsstatistik und sparen dir jede Menge Geld und Frust.

**Die eigentliche theoretische Prüfung wird beim TÜV abgelegt.** Dabei bekommst du 30 Fragen von insgesamt über 1100 möglichen vorgelegt. Es gibt Text-, Bilder-, Video- und Zahlenfragen, bei deren Beantwortung du die Fehlerzahl von insgesamt 10 Punkten nicht überschreiten darfst.

**Die praktische Fahrprüfung:** vor der eigentlichen Prüfung fährst du zum „Warmfahren“ zunächst eine ganz normale Fahrstunde. Die Prüfung selbst kannst du dir ebenfalls wie eine normale Fahrstunde vorstellen, mit dem Unterschied, dass ein dafür ausgebildeter Prüfer hinten im Fahrschulwagen Platz nimmt und dir die Fahrtstrecke ansagt. Sicher verursacht dieser „kleine Unterschied“ bei dir etwas Aufregung. Aber Du bist gut vorbereitet und kannst darauf vertrauen, dass du den Ansprüchen des Prüfers gewachsen bist. Der Prüfer ist meist ein umgänglicher Mensch, der die verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen hat, unparteiisch zu bewerten, ob du als Fahranfänger „auf die Allgemeinheit losgelassen werden kannst“. Er prüft dich, stellt dir aber keine Fallen. Also keine Angst!

#### 5.) Unser Abrechnungsmodus:

Für jeden Fahrschüler legen wir ein eigenes Konto in unserem System an. Hier sind alle Leistungen und alle Zahlungen mit Datum aufgeführt. Wenn dein Kontostand um ca. 200 Euro ins Minus geht, schicken wir dir eine **Zwischenrechnung per Email**. Du kannst sie per Überweisung oder bar in der Fahrschule begleichen. Diese Zwischenrechnungen beinhalten nur bereits erbrachte Leistungen und wir bitten darum, diese Rechnungen zeitnah zu begleichen.

Somit hast du immer einen Spielraum von über 200 Euro (= ca. 4 Fahrstunden) und das hält deine Fahrausbildung im Fluss. Alle Barquittungen und Rechnungen solltest du bitte zur Sicherheit mindestens bis zum Abschluss der Ausbildung aufbewahren.

**Wir wünschen dir möglichst viel Erfolg und Spaß bei deiner Ausbildung - und uns auch!**